

Ergänzende Datenschutzerklärung

des Instituts für Werkzeugmaschinen und Produktionsprozesse IWP

- WGP-Jahreskongress 2024 -

In Ergänzung zur [allgemeinen Datenschutzerklärung](https://www.tu-chemnitz.de/tu/datenschutz.html) (<https://www.tu-chemnitz.de/tu/datenschutz.html>) der Technischen Universität Chemnitz

Datenschutz und Datensicherheit sind uns sehr wichtig, deshalb und um unserer Informationspflicht Ihnen gegenüber gerecht zu werden, erfahren Sie nachfolgend inwiefern wir, das Institut für Werkzeugmaschinen und Produktionsprozesse IWP der Technischen Universität Chemnitz, personenbezogene Daten verarbeiten, das heißt solche Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Weiteren „betroffene Person“) beziehen. Im Folgenden werden Sie als Teilnehmer am WGP-Jahreskongress 2024 unter anderem über Art, Umfang und Zweck der von uns vorgenommenen Datenverarbeitung (z.B. Datenerhebung, -speicherung etc.) informiert.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Datenschutzerklärung auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

I. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Technische Universität Chemnitz
vertreten durch den Rektor: Prof. Dr. Gerd Strohmeier
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz, Deutschland
E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de
Telefon: +49 371 531-10000
Telefax: +49 371 531-10009
Web: <https://www.tu-chemnitz.de>

Sollten Sie Fragen bezüglich der vorliegenden Ergänzung zur Datenschutzerklärung der Technischen Universität Chemnitz haben oder von den Ihnen gewährten Rechten Gebrauch machen wollen, können Sie sich direkt an unseren Datenschutzbeauftragten (Kontaktdaten s. u.) wenden:

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte der Technischen Universität Chemnitz ist:

Gernot Kirchner
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz, Deutschland
E-Mail: datenschutzbeauftragter@tu-chemnitz.de
Telefon: +49 371 531-12030
Telefax: +49 371 531-12039
Web: <https://www.tu-chemnitz.de/rektorat/dsb/>

III. Ticketverkauf

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf der Website zum WGP-Jahreskongress 2024 können Tickets für die Teilnahme bestellt werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 550 € inkl. MwSt, veranstaltungsbegleitenden Unterlagen, Getränke und Catering, die Teilnahme an den beiden Abendveranstaltungen im Sächsischen Museum für Archäologie Chemnitz und im Industriemuseum Chemnitz inkl. Führungen und Preisverleihung der Otto-Kienzle-Gedenkmünze sowie an der Unternehmensexkursion.

Wird diese Möglichkeit wahrgenommen, werden die in der Eingabemaske eingegebenen Daten an das Institut für Werkzeugmaschinen und Produktionsprozesse IWP übermittelt und gespeichert. Nach Bestätigung des Zahlungseinganges, durch das Dezernat Haushalt und Wirtschaft, erfolgt die Übermittlung der Teilnahmebestätigung an Sie.

Für die Bearbeitung der Ticketbestellung zum WGP-Jahreskongress 2024 sind in der Eingabemaske folgende Daten verpflichtend anzugeben:

- Anrede
- Vorname
- Nachname
- Position
- Telefon
- E-mail Adresse
- Firma / Organisation
- Straße, PLZ, Ort
- Teilnahme an Mittagessen und Abendveranstaltung
- AGB der TU Chemnitz
- Anerkennung der Datenschutzerklärung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt durch die nachfolgend genannten nat./jur. Personen: Technische Universität Chemnitz, Institut für Werkzeugmaschinen und Produktionsprozesse IWP, sowie Dezernat Haushalt und Wirtschaft.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Werden Ihrerseits personengebundene Tickets für die Teilnahme bestellt, erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO, da diese zur Erfüllung des Vertrages mit Ihnen als Vertragspartei erforderlich sind.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske dient der Bearbeitung der Ticketbestellung, insbesondere für die Zuordnung der Zahlungseingänge.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle des Ticketverkaufes erfolgt eine verpflichtende Aufbewahrung für zehn Jahre von Handelsbüchern, Inventaren, Lageberichten, Buchungsbelegen etc. gemäß §§ 147 Abs. 1, 3 AO, 257 Abs. 1 Nr. 1 und 4, Abs. 4 HGB, § 14b Abs. 1 UStG sowie für sechs Jahre für empfangene und abgesandte Handelsbriefe gemäß § 257 Abs. 1 Nr. 2 und 3, Abs. 4 HGB. In diesen

Fällen werden die Daten nicht gelöscht, sondern die Datenverarbeitung lediglich eingeschränkt, d. h. die Daten gesperrt und nicht für anderweitige Zwecke verwendet.

5. Gesetzliche/vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten und Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung der oben genannten personenbezogenen Daten sind für den Vertragsabschluss erforderlich, u.a. um die Ticketbearbeitung durchführen zu können. Im Falle der Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten wären daher eine Ticketbestellung sowie die Bearbeitung derselben, insbesondere die Zuordnung des Zahlungseinganges, nicht möglich.

V. Verarbeitung von Bild-, Ton und Videoaufnahmen

Im Folgenden finden Sie ausführliche Hinweise zur Verarbeitung von Bild-, Ton- und Videoaufnahmen entsprechend unserer Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO. Bitte beachten Sie, dass sich die nachfolgenden Hinweise immer ausschließlich auf den WGP-Jahreskongress 2024 des Instituts für Werkzeugmaschinen und Produktionsprozesse IWP der Technischen Universität Chemnitz beziehen.

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Technische Universität Chemnitz, insbes. Mitarbeitende des Instituts für Werkzeugmaschinen und Produktionsprozesse, beabsichtigen, Aufnahmen der abgebildeten Personen / Veranstaltungsteilnehmer/innen, z. B. Bilder, Videos oder andere Medien, anzufertigen und diese zur Veranstaltungsdokumentation/-nachbereitung sowie für ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden. Hierunter fallen – in Abhängigkeit von der erteilten Einwilligungserklärung – z. B. Veröffentlichungen in Printmedien, Pressemitteilungen, Social-Media-Kanälen oder im Internet. Eine kommerzielle Nutzung ist nicht vorgesehen. Die E-Mail-Adresse und Telefonnummer ist erforderlich, um ggf. zur Abstimmung der Aufnahmenutzung Kontakt aufnehmen zu können.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung/Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten zu den genannten Zwecken ist in diesen Fällen regelmäßig, sofern eine solche im Voraus erteilt worden ist, Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO (Art. 85 DSGVO i.V.m. § 22 KunstUrhG).

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung (insbes. Erstellung und Speicherung der Aufnahmen) ist unabhängig von einer vorliegenden Einwilligungserklärung Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e), Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 SächsDSdG, d. h. die Datenerhebung ist zur Erfüllung unserer Aufgaben (Veranstaltungs-dokumentation/-nachbereitung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) erforderlich.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die TU, insbes. Mitarbeitende des Instituts für Werkzeugmaschinen und Produktionsprozesse IWP, beabsichtigen, Aufnahmen der Veranstaltungsteilnehmer, z. B. Bilder, Videos oder andere Medien, anzufertigen und diese für ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden. Die Aufnahmen werden für die TUC, insbes. für das Institut für Werkzeugmaschinen und Produktionsprozesse IWP angefertigt und

insbesondere zur Online- und Print-Marketing-Nutzung auf unbestimmte Zeit verwendet.

Sofern der Fotograf der TUC das Nutzungsrecht an Ihrer Aufnahme überträgt, erhält die TUC an Ihrer Aufnahme das ausschließliche, durch die TUC allein übertragbare, sachlich und örtlich unbegrenzte Recht, die Aufnahme selbst oder durch Dritte zu vervielfältigen, mittels der von der Einwilligung umfassten Medien zu veröffentlichen, zu verändern, zu bearbeiten und/oder umzugestalten sowie davon umfassten Dritten für alle Nutzungsarten, allein und nach freiem Ermessen, beliebige Nutzungsrechte daran einzuräumen. Die Nutzungsarten umfassen insbesondere Verbreitungs-, Vervielfältigungs- und Ausstellungsrechte sowie Aufführungs-, Vortrags- und Senderechte, die Rechte der Wiedergabe durch Bild-, Ton- und Datenträger oder in Film- und Funksendungen. Hiervon ausgenommen ist die Verwendung in herabsetzender oder diffamierender Weise. Der Fotograf erhält über das Übertragungsrecht an die TUC hinaus keinerlei eigene Nutzungsrechte an der Aufnahme.

4. Empfänger / Kategorien von Empfängern

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in diesem Zusammenhang grundsätzlich nur durch die nachfolgend genannten nat./jur. Personen: TUC, insbes. Mitarbeitende des Instituts für Werkzeugmaschinen und Produktionsprozesse IWP. In Abhängigkeit der von Ihnen ausgewählten Optionen (Einwilligungserklärung) erfolgt zudem eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten (Aufnahmen) an:

- ausgewählte Druckereien, die im Auftrag der TUC (Print-)Publikationen erstellen
- Facebook/Instagram (Meta Platforms Ireland Limited, Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5, Dublin, Irland)
- X (Twitter International Unlimited Company, One Cumberland Place, Fenian Street, Dublin 2, D02 AX07, Ireland)
- Google/YouTube (Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland)
- LinkedIn (LinkedIn Ireland Unlimited Company, Wilton Plaza, Wilton Place, Dublin 2, Irland)
- Mastodon (Mastodon gGmbH, Mühlenstraße 8, 14167 Berlin, Deutschland)

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an andere – hier nicht benannte – Dritte erfolgt nicht, ebenso wenig wie eine Übermittlung an ein anderes EU-Land bzw. an ein Drittland oder an eine internationale Organisation, sofern nicht nachfolgend etwas Abweichendes bezeichnet.

5. Übermittlung an ein Drittland

Rechtsgrundlage für die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland ist – sofern vorliegend – Ihre Einwilligung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO im Rahmen der Übermittlungsvorgänge an:

- Meta Platforms, Inc., 1601 Willow Rd, Menlo Park, CA 94025
- Google LLC, 1600 Amphitheatre Pkwy, Mountain View, CA 94043
- LinkedIn Corporation, 1000 W Maude Ave, Sunnyvale, CA 94085

Die Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation darf darüber hinausgehend aber nur vorgenommen werden, wenn unter anderem die Europäische Kommission beschlossen hat, dass das betreffende Drittland, ein Gebiet oder ein oder mehrere spezifische Sektoren in diesem Drittland oder die betreffende internationale Organisation ein angemessenes Schutzniveau bietet. Eine solche Datenübermittlung bedarf in diesem Falle keiner besonderen Genehmigung. In Bezug auf die oben genannten Unternehmen wird derzeit ein angemessenes Schutzniveau aufgrund des EU-US Data Privacy Framework sichergestellt. Danach wird ein solches Schutzniveau bei allen Unternehmen zunächst vermutet, die sich nach den Vorgaben des EU-US Data Privacy Framework zertifizieren haben lassen:

<https://www.dataprivacyframework.gov/list>

Die Voraussetzungen von Art. 45 DSGVO (Datenübermittlung auf der Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses) sind damit für die genannten Übermittlungsvorgänge an ein Drittland gewahrt. Die Übermittlung personenbezogener Daten an die o. g. externen Unternehmen und damit an Drittländer ist deshalb zulässig, da der Verantwortliche und der Auftragsverarbeiter die in Art. 44 ff. DSGVO niedergelegten Bedingungen und auch die sonstigen Bestimmungen der DSGVO einhalten. Damit ist sichergestellt, dass das durch die DSGVO gewährleistete Schutzniveau für natürliche Personen nicht untergraben wird.

Wir weisen Sie darauf hin, dass sich nicht alle Datenempfänger in Drittländern nach den Vorgaben des EU-US Data Privacy Framework haben zertifizieren lassen und im Übrigen eine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation aufgrund des EU-US Data Privacy Framework z. T. kritisch gesehen wird. Gemäß Art. 49 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO ist eine Datenübermittlung dennoch zulässig, wenn Sie vorher ausdrücklich in die vorgeschlagene Datenübermittlung eingewilligt haben, nachdem sie über die für sie bestehenden möglichen Risiken derartiger Datenübermittlungen ohne Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses und ohne geeignete Garantien unterrichtet worden sind. Diese Risiken bestehen insbesondere darin, dass das betreffende Drittland, ein Gebiet oder ein oder mehrere spezifische Sektoren in diesem Drittland oder die betreffende internationale Organisation kein angemessenes Datenschutzniveau bietet. Für Sie nachteilige Auswirkungen kann dies insbesondere in den nachfolgend genannten Punkten haben:

- die Rechtsstaatlichkeit, die Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten, die in dem betreffenden Land bzw. bei der betreffenden internationalen Organisation geltenden einschlägigen Rechtsvorschriften sowohl allgemeiner als auch sektoraler

Art – auch in Bezug auf öffentliche Sicherheit, Verteidigung, nationale Sicherheit und Strafrecht sowie Zugang der Behörden zu personenbezogenen Daten – sowie die Anwendung dieser Rechtsvorschriften, Datenschutzvorschriften, Berufsregeln und Sicherheitsvorschriften einschließlich der Vorschriften für die Weiterübermittlung personenbezogener Daten an ein anderes Drittland bzw. eine andere internationale Organisation, die Rechtsprechung sowie wirksame und durchsetzbare Rechte der betroffenen Person und wirksame verwaltungsrechtliche und gerichtliche Rechtsbehelfe für betroffene Personen, deren personenbezogene Daten übermittelt werden,

- die Existenz und die wirksame Funktionsweise einer oder mehrerer unabhängiger Aufsichtsbehörden in dem betreffenden Drittland oder denen eine internationale Organisation untersteht und die für die Einhaltung und Durchsetzung der Datenschutzvorschriften, einschließlich angemessener Durchsetzungsbefugnisse, für die Unterstützung und Beratung der betroffenen Personen bei der Ausübung ihrer Rechte und für die Zusammenarbeit mit den Aufsichtsbehörden der Mitgliedstaaten zuständig sind, und
- die von dem betreffenden Drittland bzw. der betreffenden internationalen Organisation eingegangenen internationalen Verpflichtungen oder andere Verpflichtungen, die sich aus rechtsverbindlichen Übereinkünften oder Instrumenten sowie aus der Teilnahme des Drittlands oder der internationalen Organisation an multilateralen oder regionalen Systemen insbesondere in Bezug auf den Schutz personenbezogener Daten ergeben.

6. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch Aufnahmen werden diese zunächst auf unbestimmte Zeit zweckgebunden gespeichert und nur gelöscht, sofern und sobald Sie Ihre Einwilligungserklärung widerrufen haben oder die Erforderlichkeit aus anderen Gründen verneint werden muss, insbes. die Datenverarbeitung zur Wahrung unserer o. g. berechtigten Interessen an der Veranstaltungsdokumentation/-nachbereitung (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) nicht mehr erforderlich ist.

7. Widerspruchs-/Widerrufs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Einwilligung ist freiwillig, d. h. frei von Zwang und Druck, hat folglich keinerlei Relevanz für Ihre Teilnahme an Angeboten der Technischen Universität Chemnitz, Institut für Werkzeugmaschinen und Produktionsprozesse IWP, und kann jederzeit insgesamt oder getrennt, ohne Angabe von Gründen und ohne unangemessene Nachteile mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Um Ihren Widerruf auszuüben, senden Sie uns bitte eine E-Mail an wgp-kongress@mb.tu-chemnitz.de. Der Widerruf der Einwilligung ist so einfach wie die Erteilung der Einwilligung möglich. Bitte beachten Sie jedoch, dass durch den Widerruf der Einwilligung die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird.

Werden Ihre personenbezogenen Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (berechtigter Interessen) verarbeitet (insbes. Erstellung und Speicherung der Aufnahmen), haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen

Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Um Ihren Widerspruch auszuüben, wenden Sie sich bitte möglichst direkt vor der Datenverarbeitung an den Veranstalter bzw. an verantwortliche Mitarbeitende (z. B. Fotografen), alternativ können Sie uns auch eine E-Mail senden an wgp-kongress@mb.tu-chemnitz.de oder Ihren Widerspruch im Rahmen der Veranstaltungsanmeldung erklären.

8. Ergänzung zum Auskunftsrecht

Sofern Interesse besteht und es möglich ist, kann ich Aufnahmen für private Zwecke erhalten.

9. Ergänzung zum Recht auf Löschung

Wir haben unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, getroffen, um im Falle unserer Lösungsverpflichtung nach Veröffentlichung Sie betreffender personenbezogener Daten, die Datenempfänger/-verarbeiter darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person auch von den weiteren Verantwortlichen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben, Art. 17 Abs. 2 DSGVO.

Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass veröffentlichte Aufnahmen – gerade im Internet – von beliebigen Dritten abgerufen und verarbeitet werden können. Eine Weiterverarbeitung, z. B. Speicherung, Übermittlung etc., durch derartige (für uns unbekannte) Dritte auch im Anschluss an Ihr Lösungsverlangen kann daher trotz aller Sorgfalt und technischer Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden.

Sofern daher Aufnahmen übermittelt worden sind, beschränkt sich die Erfüllung Ihres Rechts auf Löschung durch die Technische Universität Chemnitz, Institut für Werkzeugmaschinen und Produktionsprozesse IWP, regelmäßig auf die Löschung der Daten aus dem eigenen Datenbestand und – soweit dies möglich ist – aus dem Internet sowie auf die Information der für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, die die personenbezogenen Daten im Zuge der Veröffentlichung verarbeiten, dass Sie von ihnen ebenfalls die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

VI. (Weitere) Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie betroffene Person im Sinne der DSGVO, so dass Ihnen die nachfolgenden Rechte gegenüber der Technischen Universität Chemnitz, Institut für Werkzeugmaschinen und Produktionsprozesse (Verantwortlichen) zustehen: Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung, Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Recht auf Unterrichtung bei Offenlegung, Recht auf Datenübertragbarkeit, Widerspruchsrecht, Recht auf nicht ausschließlich automatisierte Entscheidung. Zur Geltendmachung Ihrer Rechte gegenüber der Technischen Universität Chemnitz oder bei weiteren Rückfragen zum Datenschutz können Sie sich jederzeit an uns wenden.

1. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen geltende datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.

Zuständige Aufsichtsbehörde im Freistaat Sachsen ist gem. Art. 51 DSGVO i. V. m. §§ 14 ff. SächsDSDG:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte
Dr. Juliane Hundert
Devrientstraße 5
01067 Dresden
E-Mail: post@sdtb.sachsen.de
Telefon: +49 351 85471-101
Telefax: +49 351 85471-109
Web: <https://www.datenschutz.sachsen.de>

2. Weiterführende Informationen zu Ihren Rechten

Nähere Informationen zu den Ihnen zustehenden Rechten als betroffene Person finden Sie unter folgendem Link: www.tu-chemnitz.de/tu/datenschutz.html.

VII. Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand vom 9. September 2024. Durch die Weiterentwicklung unserer Website und unserer Angebote oder aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit auf der Website unter <https://wgp.de/de/aktivitaeten/wgp-jahreskongress/> von Ihnen abgerufen und ausgedruckt werden.

Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung für die Veranstaltungsanmeldung

Datenschutzerklärung

Ich habe die oben stehende Datenschutzerklärung gelesen, etwaige Rückfragen in Bezug auf den Schutz persönlicher Daten konnten durch Mitarbeiter/innen des Instituts für Werkzeugmaschinen und Produktionsprozesse IWP der Technischen Universität Chemnitz hinreichend beantwortet werden.

Einwilligung zur Datenverarbeitung „Anmeldung zur Veranstaltung WGP-Jahreskongress 2024 der TU Chemnitz“

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erkläre ich mich ausdrücklich und freiwillig, d.h. frei von Zwang und Druck, damit einverstanden, dass **meine personenbezogenen Daten** in dem in der Datenschutzerklärung beschriebenen Umfang und zu den dort beschriebenen Zwecken verarbeitet werden: **Anmeldung zur Veranstaltung WGP-Jahreskongress 2024 der TU Chemnitz**. Die Einwilligung kann jederzeit insgesamt oder getrennt, ohne Angabe von Gründen und ohne unangemessene Nachteile mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Kontakt

Beschwerden, Auskunftsanfragen und andere Anliegen sind an folgende Stelle zu richten:

Technische Universität Chemnitz
Institut für Werkzeugmaschinen und Produktionsprozesse
Organisationsteam WGP-Kongress
Katja Klöden
Reichenhainer Str. 70
09126 Chemnitz, Deutschland
E-Mail: wgp-kongress@mb.tu-chemnitz.de
Telefon: +49 371 531-23500
Telefax: +49 371 531-23509
Web: <https://wgp.de/de/aktivitaeten/wgp-jahreskongress/>